

NATURA 2000 Bayern

Gebietsbezogene Konkretisierung der Erhaltungsziele



Gebietstyp: B

Stand: 19.02.2016

Gebietsnummer: DE6842301

Gebietsname: Pfahl

Größe: 100 ha

Zuständige höhere Naturschutzbehörde: Regierung von Niederbayern

Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

EU-Code:	LRT-Name:
4030	Trockene europäische Heiden
6230*	Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden
8220	Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation
91T0	Mitteleuropäische Flechten-Kiefernwälder

* = prioritär

Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

EU-Code:	Wissenschaftlicher Name:	Deutscher Name:
1323	<i>Myotis bechsteini</i>	Bechsteinfledermaus
1193	<i>Bombina variegata</i>	Gelbbauchunke
1324	<i>Myotis myotis</i>	Großes Mausohr
1308	<i>Barbastella barbastellus</i>	Mopsfledermaus

* = prioritär

Gebietsbezogene Konkretisierungen der Erhaltungsziele:

Erhalt des Pfahl-Quarzgangs als weltweit einzigartigem geologisch-erdgeschichtlichem Phänomen mit seinen Sonder- und Reliktstandorten.
1. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Trockenen europäischen Heiden in ihren nutzungs- und pflegegeprägten Ausbildungen. Erhalt ggf. Wiederherstellung des Offenland-Charakters und der Nährstoffarmut der Standorte.
2. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Artenreichen montanen Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden in ihren nutzungs- und pflegegeprägten Ausbildungen. Erhalt ggf. Wiederherstellung des Offenlandcharakters und der Nährstoffarmut der Standorte.
3. Erhalt der Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation . Erhalt der an flachgründige Rohböden angepassten Vegetationstypen und -strukturen wie z. B. Flechtengesellschaften und autochthonen bodensauren Kiefernwaldbeständen einschließlich Alt- und Totholz und intakter Randstrukturen (Waldmäntel, Säume). Erhalt ggf. Wiederherstellung ungestörter Felsbereiche ohne Beeinträchtigungen durch Freizeit und Erholung, insbesondere ohne Tritt- und Kletterbelastung.
4. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Mitteleuropäischen Flechten-Kiefernwälder mit ihren charakteristischen Arten und Habitatstrukturen.
5. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Populationen der Mopsfledermaus , der Bechsteinfledermaus und des Großen Mausohrs . Erhalt eines ausreichend hohen Angebots an geeigneten Habitatstrukturen, wie z. B. Höhlen- und Spaltenbäume als Sommerlebensraum.
6. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Population der Gelbbauchunke . Erhalt eines ausreichend großen Systems an Kleingewässern als Laichhabitate für die Gelbbauchunke